



Im historischen Stellwerk Nr. 8 des Hofer Hauptbahnhof, das der MEC Hof seit 1976 als Clubheim nutzt, stellte der Verein das Programm zum 14. Hochfrankenexpress nach Prag vor. Auf diese Sonderzugfahrt freuen sich (von links): zweiter MEC-Vorsitzender Matthias Egelkraut, Jürgen Stader von der Hauptverwaltung der Stadt Hof, MEC-Stellwerksmanager Jochen Langer, Reiseleiter Christian Aubert, MEC-Kassenwart Florian Wolfrum und MEC-Vorsitzender Marcus Hager.

Foto: Werner Rost

Vorfreude auf den Sonderzug zur Moldau

Am 5. Mai 2018 geht der Hochfrankenexpress auf große Fahrt. Das Ziel der Tagesfahrt ist die Goldene Stadt Prag. Auf Bahnfans wartet dort ein ganz besonderes Angebot.

Von Werner Rost

Hof/Prag – Eine jährliche Tradition setzt sich 2018 auf internationaler Ebene fort: Einmal im Jahr geht der Hochfrankenexpress mit bis zu 800 reiselustigen Teilnehmern auf große Fahrt. Der Tagesausflug ist eine Kooperation zwischen den Bahnfreunden des MEC Hof, der die Fahrgäste bewirbt, den Kommunen Hochfrankens, die die Flyer auslegen und Anmeldungen entgegennehmen, und dem Sonderzugveranstalter Bahntouristik-Express (BTE), der die Wagons samt Reiseleiter zur Verfügung

stellt und das touristische Programm an den Reisezielen organisiert.

Bei der jüngsten Sonderzugfahrt nach Koblenz hatten sich die Teilnehmer mehrheitlich für Prag als Ziel für den 14. Hochfrankenexpress entschieden. Wie berichtet, verschiebt sich der ursprünglich geplante Termin auf den 5. Mai 2018. Wegen der Zuglänge und der bis Eger (Cheb) nötigen deutschen Diesellok kann der Sonderzug nicht auf der reaktivierten Strecke über Asch fahren.

„Wir starten gegen 6 Uhr am Hofer Hauptbahnhof und bieten Zustiege in Oberkotzau und Marktredwitz an“, gab BTE-Reiseleiter Christian Aubert bei der Vorstellung des Programms im Clubheim des MEC Hof bekannt. Für Teilnehmer aus Richtung Bad Steben verspricht Aubert einen außerplanmäßigen Agilis-Zug als Zubringer, für die Teilnehmer ab Geroldsgrün und Schwarzenbach am Wald Zubringerbusse nach Hof sowie für die Münchberger einen Bus-Transfer nach Marktredwitz.

„In Prag haben die Teilnehmer einen siebeneinhalbstündigen Aufenthalt und können unter drei Besichtigungs-Angeboten auswählen“, erläuterte Aubert. Diese drei touristischen Programme können die Teilnehmer bei der Anmeldung zur Fahrt gegen Aufpreis dazu buchen:

„Prag und Hof, das ist eine Beziehung, die muss auf der Schiene gelebt werden.“

Jürgen Stader,
Hauptverwaltung der Stadt Hof

● **Ausflug „Stadtrundgang“:** Im Rahmen einer zweistündigen Führung, die am Bahnhof beginnt und im Stadtzentrum endet, zeigen die Stadtführer die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Prag.

● **Ausflug „Schiffahrt auf der Moldau“:** Am frühen Nachmittag beginnt eine zweistündige Rundfahrt auf der Moldau mit Mittagessen und Musik.

● **Ausflug „Prag für Eisenbahnfreunde“:** Auf Bahnfans warten bei diesem Spezialprogramm eine Rundfahrt mit der Prager Straßenbahn, bei der man viele Sehenswürdigkeiten der Goldenen Stadt sieht, eine Besichtigung des Straßenbahn-Depots Praha-Střešovice und ein Besuch in der größten tschechischen Modelleisenbahnwelt „Království železnic“ – dem „Königreich der Eisenbahn“.

„Nur die Stadtführung und die Schiffahrt sind zeitlich miteinander kombinierbar“, sagte Aubert bei der Vorstellung des Programms. Als Vertreter der Stadt Hof nahm Jürgen Stader von der Hauptverwaltung des Rathauses an der Präsentation teil. Stader erinnerte an die historische Verflechtung der beiden Städte. „Prag und Hof, das ist eine Beziehung, die muss auf der Schiene gelebt werden“, sagte Stader mit Blick auf die Prager Flüchtlingszüge von 1989. Er regte an, bei der Stadtführung in Prag auch die deutsche Botschaft mit einzubeziehen.

Die Aktiven des MEC Hof sind voller Vorfreude auf den 14. Hochfrankenexpress. „Wir freuen uns auf diese Fahrt nach Prag, das ist für uns eine neue Strecke, die für Eisenbahnfreunde sehr interessant ist“, betonte MEC-Kassenwart Florian Wolfrum. Als Mitverantwortlicher des MEC-Cateringteams verspricht Wolfrum den Fahrgästen regionale Spezialitäten – Hofer Biere, Hofer Würste und Hofer Gebäck. Und das wie immer am reservierten Sitzplatz im Zug.

Infos und Anmeldung

Der Flyer mit einer ausführlichen Reisebeschreibung und dem Anmeldeformular für den 14. Hochfranken-Express nach Prag liegt in allen Rathäusern, Tourist-Informationen und im Landratsamt aus. Der MEC Hof bietet diesen Flyer auf der Homepage des Vereins als PDF-Datei zum Downloaden an.

www.mec-hof.de